

Voraussetzungen zur Teilnahme

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Berufsausbildung
- Urkunde Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich

Interne Bewerber:

Die Bewerbung ist über die Teamleitung an das Bildungszentrum weiterzureichen!
Anmeldeschluss ist der 31.03.2020!

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ in
- Eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung in der Intensiv- und Anästhesiepflege

Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Kursbeginn

Kursgebühren:

Auf Anfrage
Rechnungserstellung erfolgt über das Klinikum Fürth, nach Anmeldeschluss

Kontakt und Veranstaltungsort

Klinikum Fürth

Bildungszentrum
Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth
Tel.: 0911 7580 6002 oder 6003
Fax: 0911 7580 6009
E-Mail: bildungszentrum@klinikum-fuerth.de
www.klinikum-fuerth.de

Leitung

Harald Reese, Dipl. Pflegewirt (FH), MHA

Kursleitung

Melanie Gärtner



Bildungszentrum Klinikum Fürth



Weiterbildung



Intensiv- und
Anästhesiepflege
2020



Zweijährige Weiterbildung
der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) für
Pflegende der Intensiv- und Anästhesiepflege



KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN^{eG}

Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Die Fachbereiche der Intensivmedizin, Intensiv- und Anästhesiepflege unterliegen einer rasanten Entwicklung. Bei einem deutlichen Zuwachs an kritisch Kranken erleben wir eine Situation, die einen extrem hohen Anspruch an die Kompetenzen der Pflegenden stellt.

Neben der beruflichen Handlungskompetenz auf der Grundlage eines patientenorientierten Pflegeverständnisses, gewinnen Aspekte der Qualitätssicherung auch organisatorisch einen hohen Stellenwert und vermitteln ebenfalls die große Bedeutung der Weiterbildung in diesem Bereich.

Die Weiterbildung in der Intensiv- und Anästhesiepflege befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Um handlungsorientierten Unterricht zu gewährleisten nutzen wir beispielsweise **„Problemorientiertes Lernen (POL)“**, simulierte **Trainingsituationen** und **„Bedside-Teaching“**.

Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und schließt mit der Berufsbezeichnung **„Gesundheits- und Krankenpfleger/in für die Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)“** ab.

Gerne informieren wir Sie ausführlich in einem Gespräch darüber, wie Sie fachlich und persönlich von unserem Angebot profitieren können. **Wir freuen uns auf Sie.**

Weiterbildungsstruktur

Beginn der Weiterbildung: Oktober 2020

Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen (720 Std.) und einen praktischen Teil (1.800 Std.).

Theoretischer Teil:

Die theoretische Weiterbildung ist in modularer Form aufgebaut und besteht aus zwei Basismodulen (200 Stunden) sowie fünf Fachmodulen (520 Stunden). Jedes Modul wird in Form einer schriftlichen oder mündlichen Modulprüfung abgeschlossen.

Basismodul I	Berufliche Grundlagen anwenden
Basismodul II	Entwicklungen initiieren und gestalten
Fachmodul I	Kernaufgaben in der Intensivpflege wahrnehmen
Fachmodul II	Betreuung von Patienten mit speziellen intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata
Fachmodul III	Betreuung von Patienten mit speziellen intensivpflichtigen Erkrankungen und Infektionen
Fachmodul IV	Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen mittreffen und mittragen
Fachmodul V	Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen

Die Unterrichtstage sind in Blockunterricht und Studientage (2 - 5) aufgeteilt.

Aus den Basismodulen können 100 Stunden für die Weiterbildung „Praxisanleitung in der Pflege“ angerechnet werden („Praxisanleitung Modul I“).

Weitere Informationen unter:

Link: https://klinikum-fuerth.de/Mitarbeiter_Karriere/Bildungszentrum/Intensivpflege_Anaesthesie.php

Praktischer Teil:

Die praktische Weiterbildung ist in folgende Einsatzbereiche gegliedert:

- operative Intensivstationen (500 Std.)
- internistische Intensivstationen (500 Std.)
(internistische/ neurologische Intensivpflege)
- Anästhesiepflege (500 Std.)
- sowie Wahleinsatz in o. g. Bereiche oder weitere Funktionsbereiche (300 Std.)

Im Rahmen der praktischen Weiterbildung müssen 180 Stunden durch Praxisanleitung im jeweiligen Bereich nachgewiesen werden.

Durch die Weiterbildungsstätte findet eine kontinuierliche Betreuung der Weiterbildungsteilnehmer in Form von Praxisbegleitungen statt.

Im Bereich der Intensivpflege sind zwei und in der Anästhesiepflege ist ein praktischer Leistungsnachweis zu absolvieren.

Abschluss:

Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und einer mündlichen Abschlussprüfung.